



Kölner Gespräche zur Weltliteratur

Reading Global Constructions of World Literature and Latin America

ERC Consolidator Grant (2015-2020)

Veranstaltungsort

Neuer Senatssaal

Hauptgebäude der Universität zu Köln

Albertus-Magnus Platz 1, 50931 Köln

Anfahrt

*Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 16 oder 18 bis Neu-
markt, von dort mit der Straßenbahn Linie 9 bis zur Haltestelle
Universität*



Konzeption und Organisation

Gesine Müller

Jorge Locane

Benjamin Loy

European Research Council

Established by the European Commission

www.readingglobal.de



7. November 2016

Zum Projekt

In der aktuellen Globalisierungsphase hat das ursprünglich auf Schlegel und Goethe zurückgehende Konzept der Weltliteratur eine neue Aufmerksamkeit in Literaturbetrieb und Wissenschaft erfahren. Doch wie funktioniert das „Entstehen“ dieser Weltliteratur eigentlich? Welche Literaturen der Welt beschreibt ein solcher Terminus? Und welche ästhetischen wie wirtschaftlichen Faktoren bzw. welche Akteure und Institutionen beeinflussen, ob ein Werk Teil globaler Rezeptions- und Zirkulationsprozesse wird?

Mit diesen Fragen und einem Fokus auf den lateinamerikanischen Literaturen in ihrer weltweiten Rezeption setzt sich seit dem 1. Oktober 2015 ein auf fünf Jahre angelegtes und vom Europäischen Forschungsrat gefördertes Projekt an der Universität zu Köln unter Leitung von Prof. Dr. Gesine Müller auseinander.

www.readingglobal.de

19:00 Uhr Einführung

EINFÜHRUNG durch Gesine Müller (Projektleitung) und die ForscherInnengruppe des ERC Consolidator Grant „Reading Global“

19:15 Uhr Literarisches Quintett Literaturbetrieb global

Heinrich von Berenberg (Berenberg Verlag)
Anita Djafari (LitProm)
Ijoma Mangold (DIE ZEIT)
Thomas Sparr (Suhrkamp Verlag)
Nicole Witt (Literarische Agentur Mertin)

MODERATION Benjamin Loy

20:00 Uhr Lesung Lateinamerika in der Welt

mit Eduardo Halfon (Guatemala)

MODERATION Jorge Locane
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG Timo Berger

21:00 Uhr Empfang